

Termin:

Do – Fr, 28. – 29. Nov. 2019

Titel:**Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung**

Name, Vorname	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Telefon		
E-Mail		
Name und Anschrift der Einrichtung		

- Mit Übernachtung im Einzelzimmer
 Ohne Übernachtung
 Vegetarisches Essen

Besonderheiten: _____

Die unter www.lwl.org/fortbildung aufgeführten „Teilnahmebedingungen“ werden mit der Anmeldung anerkannt. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.

Unterschrift

Zielgruppe:

Fachkräfte der Suchthilfe, die im stationären oder ambulanten Setting beraten oder behandeln. Im Rahmen unserer sozialtherapeutischen Weiterbildung Sucht (Aufbaukurs) ist die Teilnahme verpflichtend. Teilnehmende werden deshalb bevorzugt berücksichtigt.

Datum: Do – Fr, 28. – 29. Nov. 2019**Veranstaltungsort:**

Haus Nordhelle
 Zum Koppenkopf 3
 58540 Meinerzhagen
 02358 8009-0
www.haus-nordhelle.de/

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter: <https://www.lwl.org/lja-download/fobionline/detail.php?urlID=1006394>. Eine Anmeldung per Post oder Fax mit nebenstehendem Formular ist ebenfalls möglich.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2019**Teilnahmezusage:**

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl: maximal 16 Personen**Referentin:** Renate Hofmann-Freudenberg**Fragen zur Organisation:**

Susanne Kübel
 Tel.: 0251 591-5383
 Fax: 0251 591-3245
susanne.kuebel@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Barbara Harbecke
 Tel.: 0251 591-5508
barbara.harbecke@lwl.org

Kosten: 197,00 Euro Teilnahmeentgelt, zzgl. **128,00 Euro** Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer inkl. gesetzliche Umsatzsteuer.

FORTBILDUNG*Ressourcenaktivierung in Beratung und Behandlung*

„Das Unbewusste ist ein riesiger Speicher ...“ (Milton Erickson)

28. – 29. November 2019
Haus Nordhelle
Meinerzhagen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gemeint ist mit dieser kleinen Metapher, dass Menschen, ganz gleich unter welchen Bedingungen sie leben, im Laufe ihres Lebens Erfahrungen „gespeichert“ haben, aus denen sie jederzeit für sie Brauchbares, Hilfreiches entnehmen können. Der Wortstamm „Source“ (Quelle) weist darauf hin, dass jeder Mensch ein reichhaltiges Reservoir an Stärken, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnissen, Erfahrungen, Talenten, emotionalen und intuitiven Qualitäten besitzt, aus denen er schöpfen kann, um seine persönliche Weiterentwicklung und die Überwindung von Krisen und Krankheiten zu gestalten. Aus der Wirksamkeitsforschung der Psychotherapie wissen wir, dass therapeutische Interventionen, die zusätzlich zur Problemaktivierung auch auf Ressourcenaktivierung fokussieren, den rein problemorientierte Therapien deutlich überlegen sind. Der ressourcenorientierte Ansatz geht davon aus, dass der Mensch die meisten Ressourcen, die er zur Lösung seiner Probleme benötigt, selbst in sich trägt. Beratung und Therapie kommt die Aufgabe zu, Hilfestellung zu geben im Entdecken und Entwickeln dieser Kraftquellen. Diese Haltung ist geprägt von der Annahme, dass Patient/innen und Klient/innen über ein großes Veränderungspotential verfügen und beschränkt die Rolle von Berater/innen und Therapeut/innen auf die einer Prozesshelferin, Hebamme oder eines Wegbegleiters.

Wir freuen uns sehr auf ihre Teilnahme

Im Auftrag

Barbara Harbecke
LWL- Koordinationsstelle Sucht

Fortbildungsziele

In dieser Fortbildung sollen die Teilnehmenden ressourcenaktivierende Methoden für die Beratung und Therapie von sucht-betroffenen Menschen kennen und anwenden lernen.

Darüber hinaus geht es aber nicht nur darum, Ressourcen bei anderen zu wecken, sondern auch eigene Stärken und Kompetenzen vermehrt zu nutzen. Die Umsetzung dieser Impulse unterstützt die Freude an der beratenden und therapeutischen Arbeit.

Fortbildungsinhalte

Schwerpunkt ist das Kennenlernen, Üben und Trainieren von Interventionstechniken zur Aktivierung von Klientenressourcen. Durch den Wechsel zwischen Theorievermittlung und Praxis soll verstanden und erfahrbar werden, welche Potenziale in der Methode der Ressourcenaktivierung enthalten sind und wann sie eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden sollen die positive Wirkung solcher Interventionen erleben und so wieder mehr Zugang zu ihren eigenen Ressourcen finden.

Fragen zum Transfer in berufliche und persönliche Kontexte soll ausreichend Raum gegeben werden.

Programm

Erster Tag: 11:00 – 20:00 Uhr

Zweiter Tag: 9:00 – 15:00 Uhr